Saison 2019/2020

C-Juniorinnen U14/15

Jahrgang 2005/2006

TRAINER



Uschi Niedermeier Tel. 0176 / 45 54 52 74



Arijana Seferi Tel. 0176 / 84 60 46 07

TRAINING SZEITEN Cw

Sportplatz

Montag & Mittwoch 18:00 - 19:30

HEIMSPIELE

Sonntag 13:00

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	FC Aschheim (9)	12	11	0	1	42:10	32	33
2	Spielverein Ampertal Palzing (9)	12	8	2	2	42:14	28	26
3	SV Karlskron (7)	10	7	1	2	52:13	39	22
4	FC Moosinning II (9)	11	6	2	3	29:18	11	20
5	FC Gerolfing (9)	9	2	3	4	15:22	-7	9
6	FC Ampertal Unterbruck (9)	11	2	3	6	8:18	-10	9
7	SpVgg Steinkirchen (7)	10	1	1	8	9:31	-22	4
8	VfR Garching (7)	11	0	0	11	6:77	-71	0

Datum /	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
15.09.2019	13:00	FC Aschheim (9)	- FC Ampertal Unterbruck (9)	4:0
20.09.2019	18:00	SpVgg Steinkirchen (7)	- FC Aschheim (9)	1:3
03.11.2019	15:00	FC Gerolfing (9)	- FC Aschheim (9)	1:5
06.10.2019	13:00	FC Aschheim (9)	- FC Moosinning II (9)	5:2
03.10.2020	11:00	Spielverein Ampertal Palzing (9)	- FC Aschheim (9)	2:1
20.10.2019	13:00	FC Aschheim (9)	- SV Karlskron (7)	4:1
10.11.2019	10:00	VfR Garching (7)	- FC Aschheim (9)	0:7
07.10.2020	18:30	FC Ampertal Unterbruck (9)	- FC Aschheim (9)	1:5
27.09.2020	13:00	FC Aschheim (9)	- SpVgg Steinkirchen (7)	3:1
11.10.2020	11:30	FC Aschheim (9)	- FC Gerolfing (9)	3:1
18.10.2020	11:45	FC Moosinning II (9)	- FC Aschheim (9)	0:1
25.10.2020	13:00	FC Aschheim (9)	- Spielverein Ampertal Palzing (9)	1:0
08.11.2020	11:00	SV Karlskron (7)	- FC Aschheim (9)	Abse.
13.11.2020	18:00	FC Aschheim (9)	- VfR Garching (7)	Abse.

Spielberichte:

15.09.2019: C-Juniorinnen – FC Ampertal Unterbruck

4:0 (4:0)

Bei sommerlichen Temperaturen zeigten die Aschheimer Mädels schnell, dass sie das Ruder in der Hand hatten. Mit einer Dominanz im Mittelfeld und schönen Kombinationen brachten sie den Gegner von Anfang an in Schwierigkeiten. Das variable, schnelle und druckvolle Spiel brachte schnell gefährliche Torsituationen, was bereits in der vierten Spielminute zum Führungstreffer durch Eigentor führte. So ging es weiter und Aschheim erhöhte kontinuierlich bis zur Pause auf 4:0. Der Gast hatte keine Chance, die Abwehr unterband jeden Angriffsversuch. Nach der Pause musste man der ungewöhnlichen Hitze etwas Tribut zollen. Aschheim war weiter spielbestimmend, aber die Genauigkeit und Konsequenz ließen etwas nach. Einige wenige Angriffe wurden von der Torhüterin souverän geklärt. So war am Ende der erste Saisonsieg eingetütet.

Torschützen: Lena, Johanna, Anna

20.09.2019: Spvgg Steinkirchen - C-Juniorinnen

1:3 (1:1)

Auch im Spiel 7:7 zeigten sich die Aschheimer Mädels aktionsschnell variabel. Schnell stellten sie sich auf das kleinere Feld ein und gingen wie in der Vorwoche schnell in Führung. In der Folge war man immer nah am 2:0 dran, aber die Kick-and-rush Aktionen der Gastgeber brachten immer wieder Unruhe ins Aschheimer Spiel. Die Chancenauswertung ließ wie auch im Auftaktspiel zu wünschen übrig, entweder schoss man daneben oder die gute Torfrau vereitelte die Torschüsse. So kam es, dass Steinkirchen kurz vor dem Seitenwechsel zum überraschenden Ausgleich kam. Doch Aschheim ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und stellte noch vor dem Pausenpfiff den alten Abstand wieder her. In der zweiten Halbzeit dominierte Aschheim weiterhin das Spiel. Man hatte jetzt auch die hohen Abschläge des Gastgebers besser unter Kontrolle. Man belagerte mit vielen sehenswerten Angriffen, teils als Kombi, teils Alleingänge, das gegnerische Tor und schaffte schließlich das entscheidende 3:1 durch einen kraftvollen Alleingang. Danach hatte Steinkirchen nichts mehr zuzusetzen und Aschheim fuhr den 2. Saisonsieg ungefährdet ein.

Torschützen: Lara, Anna, Lena

06.10.2019: C-Juniorinnen – FC Moosinning 2

5:2 (2:2)

Von der 1. Minute an übernahm Aschheim die Kontrolle und dominierte das Spiel mit sehenswerten Angriffen und einer klaren Defensive. Deshalb dauerte es auch nur bis zur sechsten Minute bis zum Führungstreffer. Die Überlegenheit blieb, aber schon fünf Minuten später gelang dem Gast mit einem Doppelschlag die 2:1 Führung. Das brachte Aschheim völlig aus dem Konzept und die Überlegenheit ging verloren. Mit viel Mühe und Glück schaffte man vor der Pause noch den Ausgleich. Durch taktische Maßnahmen und der besseren Kondition konnten die Mädels im 2. Durchgang das Spiel für sich entscheiden. Sie schafften es mit schönen Spielzügen die gegnerische Abwehr zu überlisten und belohnten sich mit drei tollen Toren. Die Souveränität kam zurück und sie brachten das Spiel erfolgreich zu Ende. Dreh- und Angelpunkt des Spiels war Lena, die ihre Spielführerrolle inzwischen sehr gut ausübt und auch drei Tore schoss.

Torschützen: Lena (3), Anna, Lara

03.11.2019: FC Gerolfing - C-Juniorinnen

1:5 (1:4)

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Der erste Abschlag von Aschheim traf eine gegnerische Spielerin am Rücken und flog unglücklich zum 1:0 ins Tor. Doch Aschheim ist derzeit so gefestigt, dass die Mädels das nicht beeindruckte. Schon zwei Minuten später glichen sie aus und nahmen das Zepter in die Hand. Bis zur Pause kam Aschheim regelmäßig zum Torerfolg und erhöhte somit bis auf 1:4. Nach dem Seitenwechsel nahm Aschheim Tempo aus dem Spiel und spielte das Ergebnis nach Hause. Kurz vor Schluss schaffte man doch noch das 1:5. Ein souveräner Sieg für die Aschheimer Mädchen, der den Weg zum Herbstmeister ebnet.

10.11.2019: VfR Garching - C-Juniorinnen

0:7 (0:1)

Bis zur Halbzeit schaffte man nur einen 0:1 Vorsprung, aber nach dem Seitenwechsel wurde der Gastgeber zerlegt.

Torschützen: Lena (5), Lara (2)

Nach 6 Siegen in Folge und somit 18 Punkten gehen die C-Mädels von FC Aschheim verdient als Herbstmeister in die Winterpause.

Wusste man zu Beginn der Saison noch nicht recht, wo es hingehen sollte, ergibt sich jetzt beim Blick auf die Tabelle ein klares Bild. Doch diesen Vorsprung haben sich die Mädels wirklich "verdient": Nach zunächst wechselnden Leistungen (meistens war lediglich eine Halbzeit gut), stabilisierte sich das Team immer mehr. Häufig konnte durch eine gekonnte Spielweise und Entschlossenheit vor dem Tor eine Führung erarbeitet werden, die dann jeweils mit dem gesamten Team und allen Kräften verteidigt wurde. Und dass das Wort "Team" bei unseren Mädels aus Aschheim groß geschrieben wird, kann man auch nur unterstreichen: Egal ob im Training oder Spiel wird gemeinsam an einem Strang gezogen und jede der Spielerinnen versucht sich entsprechend zu verbessern.

27.09.2020: C-Juniorinnen - Spvgg Steinkirchen

3:1 (2:0)

Auch die C-Mädels sind nach der Coronapause wieder im Einsatz. Wenn man das Ergebnis betrachtet, könnte man meinen, dass es eine lange umkämpfte Partie war am vergangenen Sonntag. Doch die Zuschauer am Platz sahen eine Aschheimer Mannschaft, die aufspielte, als hätten sie nie eine Pause überstehen müssen. Mit schönen Kombinationen erspielte sich das eingespielte Team Chance um Chance. Wenn man der Mannschaft etwas vorwerfen konnte, dann war es die Verwertung der Torchancen. Jeder Angriff endete bei der sehr gut aufgelegten Torhüterin oder im Aus oder an der Latte/Pfosten. Erst gegen Mitte der 1. Hälfte nahm sich Lena ein Herz und hämmerte innerhalb von zwei Minuten den Ball zweimal ins Tor zur beruhigenden 2:0 Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild nicht und nach zehn Minuten konnte sich Julia in die Torschützenliste einreihen. Danach riss der Spielfluss etwas ab und die Angriffe waren nicht mehr so koordiniert. Aber der Sieg war nie in Gefahr, auch wenn der Gast durch einen unglaublichen Sonntagsschuss von der Mittellinie zum 1:3 verkürzen konnte. Mit einem souveränen Sieg behauptete Aschheim die Tabellenführung in ihrer Spielgruppe.

Torschützen: Lena (2), Julia

07.10.2020: FC Ampertal Unterbruck – C-Juniorinnen

1:5 (0:3)

Nach der überraschenden Niederlage in der Vorwoche fuhr man etwas verunsichert nach Unterbruck. In der ersten Viertelstunde musste man sich noch ein bisschen orientieren, aber mit dem 1:0 in der 18. Minute kam die Sicherheit ins Spiel der Aschheimer Mädels zurück. Mit einem Doppelschlag ging man in eine beruhigende 3:0-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel bemühte man sich weiter um Struktur im Spiel. Der Gast stand immer sehr eng und behinderte den Spielfluss enorm. Gegen Mitte der zweiten Halbzeit gelang dann der überraschende Anschlusstreffer für den Gastgeber, aber Aschheim ließ sich nicht beirren und erzielte mit platzierten Flachschüssen den Ball noch zweimal im Tor zum verdienten 5:1 Endstand. Mit einer soliden Mannschaftsleistung und hohem Tempo konnte man seine Tabellenführung überzeugend verteidigen.

Torschützen: Lena (3), Lara, Sara

11.10.2020: C-Juniorinnen – FC Gerolfing

3:1 (1:0)

Am vergangenen Sonntag musste man in Unterzahl antreten. Der kleine Kader war durch Krankheit und private Veranstaltung bedenklich geschrumpft. Außerdem waren vier Spielerinnen schon am Vortag mit den B-Juniorinnen unterwegs und hatten achtzig Minuten auf dem Großfeld in den Knochen. Die Vorzeichen auf einen Sieg standen also nicht sehr gut.

Umso mehr ist dieser Sieg hoch einzuschätzen. Die Mädchen haben am Sonntag eine unglaubliche Willensstärke, Kampfkraft und Mannschaftsleistung vollbracht. Während des ganzen Spiels bemerkte man nicht, dass Aschheim mit einer Spielerin weniger am Platz war. Von Anfang an war man gedankenschneller und spielte mit höherem Tempo als der Gast. So konnte man sich eine 1:0 Pausenführung erspielen. Die Spielweise kostete viel Energie und so war zur Halbzeitpause die Kraft der Mädels ziemlich aufgebraucht. Man stellte das Spiel jetzt auf Sparmodus um, aber nach zehn Minuten in der zweiten Hälfte bekamen die Mädels die zweite Luft und schafften das 2:0. Beflügelt von dem Treffer schalteten sie nun wieder auf ihr vorheriges Tempo um und landeten noch einen dritten Treffer. Alle Tore schoss an diesem Nachmittag Jojo, die über ihre Kräfte hinauswuchs. Der Anschlusstreffer von Gerolfing konnte die Aschheimer nicht irritieren. Sie spielten das Match souverän nach Hause. Nach dem Spiel zollten die Trainer der Leistung der Mädels höchsten Respekt. "Das war eine hervorragende Teamleistung, vor der wir den Hut ziehen. Dafür gibt es morgen trainingsfrei!" Torschütze: Jojo (3)

18.10.2020: FC Moosinning – C-Juniorinnen

0:1 (0:0)

Die C-Mädels machten sich am Sonntag auf die Reise nach Moosinning. Nach den Regenfällen der letzten Tage traf man auf einen Rasen in sehr schlechtem Zustand. Für beide Teams bedeutete das, große Einschränkungen im Spielfluss. Es dauerte lange bis Aschheim mit den Gegebenheiten zurechtkam. Gleich zu Beginn hatte Aschheim Glück, denn der Gastgeber nutzte eine Unsicherheit in der Abwehr und lief alleine auf den Torhüter zu. Aschheims Abwehrchefin brachte die gegnerische Stürmerin ins Straucheln, was auch als Notbremse geahndet hätte werden können. Diese Situation brachte viel Unruhe in und um das Spiel, was sich im Laufe der Zeit zu unangenehmer Aggressivität steigerte. Trotzdem schaffte Aschheim mit zunehmender Spielzeit die Kontrolle über das Spiel, erspielte sich Chancen, aber konnte nichts verwerten. So ging man in die Pause. Von der Stimmung ziemlich irritiert begann man die zweite Halbzeit, ein ruhiger Spielaufbau war nicht möglich, weil der Gegner weiterhin unangenehm blieb und Aschheim das Leben schwer machte. Es blieb ein kampfbetontes Spiel mit wenigen spielerischen Highlights. Einmal nutzte Aschheims Offensive eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr und schloss zum erlösenden 1:0 ab. Die Führung brachte nicht die erhoffte Ruhe ins Spiel, sondern der Kampf steigerte sich enorm. Mit viel Willenskraft und ein bisschen Glück brachte man den Sieg über die Ziellinie und konnte die Tabellenführung weiter behaupten. Glückwunsch!

Torschütze: Lara

25.10.2020: C-Juniorinnen – Spvgg Ampertal Palzing

1:0 (0:0)

Im Gegensatz zur Vorwoche hatte man am vergangenen Sonntag das Spiel gegen den Tabellennachbarn zu jeder Zeit im Griff. Wollte man die einzige Niederlage, die man bisher hinnehmen musste beim Rückspiel wieder ausmerzen. Mit viel Druck und schönen Angriffen beschäftigte man den Gast von Anfang an. Das Führungstor lag in der Luft. Doch dann wurde man durch eine Verletzung der Rechtsverteidigerin ausgebremst. Aschheim musste umstellen und damit ließ der Druck nach. Bis zur Halbzeit verflachte das Spiel etwas und auch die Torszenen wurden weniger. Nach dem Seitenwechsel kam Aschheim mit neuem Schwung ins Spiel und schon nach drei Minuten konnte Lena zum 1:0 einschießen. Weitere Angriffe brachten nichts Zählbares mehr ein und der Gegner konnte auch nicht zum Torerfolg kommen, obwohl gegen Ende des Spiels Aschheim mehr Spielanteile hergab. Am Ende steht ein Arbeitssieg auf dem Konto der Aschheimer Mädel auf dem Weg zur Meisterschaft.

Torschütze: Lena